

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Abgrenzungskriterien,
Auslegungsfragen und
Praxisberichte!

- Paralleler Geltungsbereich von AT 9 MaRisk (Auslagerungen) und DORA (IKT-Dienstleistungen) – Abgrenzung und Prüfung in der Aufsichtspraxis
- Effektive Abgrenzung und Steuerung von Auslagerungen, sonstigen Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen
- Erweiterte Pflichten und Prüfungserfordernisse bei IKT-Drittdienstleistungen – Besonderheiten bei der Prüfung von Software- und Cloud-Dienstleistungen
- Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung

20 Jahre
**AKADEMIE
HEIDELBERG**

Referenten

David Rother
Prüfungs- und Teamleiter
Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

Markus Wietzke
Zentraler Auslagerungsbeauftragter (ZAB)
Teamkoordinator Auslagerungsmanagement
Sparkasse Hannover

Jürgen Krug
IT-Auditor und Consultant
Ehem. IT-Revisor und stv. Leiter Zentral-
revision der Frankfurter Sparkasse

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)

Programm

David Rother, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Paralleler Geltungsbereich von AT 9 MaRisk (Auslagerungen) und DORA (IKT-Dienstleistungen) – Abgrenzung und Prüfung in der Aufsichtspraxis

- Weitreichende neue Anforderungen an die Abgrenzung und Steuerung von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen durch den Wegfall der BAIT und die parallele Anwendung von MaRisk und DORA
- Abgrenzungskriterien für die Unterscheidung zwischen Auslagerung, sonstigem Fremdbezug und IKT-Drittdienstleistungen – Wie viel Unterstützungsleistung führt (automatisch!?) zu einer (wesentlichen) Auslagerung bzw. wichtigen IKT-Dienstleistung?
- Erwartungshaltung an die vertragliche Gestaltung (SLAs) von Auslagerungen und IKT-Dienstleistungen
- Häufige Mängel und identifizierte Schwachstellen bei der Ausgestaltung von Risikoanalysen – insb. hinsichtlich wichtiger und kritischer Funktionen
- Anforderungen an die Schutzbedarfsanalyse und Schutzbedarfsklassifizierung
- Ausblick auf Entwicklung der Aufsichtspraxis bzgl. der Prüfung der neuen DORA-Anforderungen
- Ausblick auf die Einbeziehung der DORA-Anforderungen in die geplante MaRisk-Novelle 2025 bzw. MaRisk-Konsultation, sofern zum Seminarzeitpunkt bereits veröffentlicht

Markus Wietzke, Sparkasse Hannover · 12:45–14:45 Uhr

Effektive Steuerung von Auslagerungen, sonstigen Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen – Abgrenzungen MaRisk zu DORA und Vorgehensweise in der Praxis – Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung

- Organisatorische Rahmenbedingungen (z. B. Zentrales Auslagerungsmanagement) für eine sinnvolle Steuerung der Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA

- Abbildung des gesamten Zyklus einer Auslagerung bzw. eines Fremdbezuges in der Prozesslandkarte – Auswirkungen der Abgrenzungsentscheidung auf die Bank- und Steuerungsprozesse
- Ausgestaltung einer Risikobewertung nach DORA: Plausible und nachvollziehbare Einschätzung von IT-Risiken (Risikobewertung = Risikoanalyse?)
- Praxisbeispiele für relevante Unterstützungsleistungen – Problemfeld »fehlende Auslagerungs-Governance«
- Gestaltung von Exit-Strategien – Auslagerungsbeendigung und Rückverlagerung
- Best Practices und Handlungsempfehlungen für die parallele Steuerung von Auslagerungen, sonstigen Fremdbezügen und IKT-Dienstleistungen
- Umgang mit »sonstigen institutstypischen Dienstleistungen«
- Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung

Jürgen Krug, ehem. Frankfurter Sparkasse · 15:00–17:00 Uhr

Erweiterte Pflichten und Prüfungserfordernisse bei IKT-Drittdienstleistungen – Besonderheiten bei der Prüfung von Software- und Cloud-Dienstleistungen

- IR-Einbezug in die Risikoanalyse von IKT-Dienstleistungen
- Häufige Schwachstellen und Mängel bei der Dienstleister Due-Diligence und der Software-Risikoanalyse
- Prüfung von Cloud-Anwendungen – Unterscheidungsmerkmale und Grenzen in der Steuerbarkeit
- Wie weit können eigene Kontrollhandlungen gehen und wann ist eine eigene Revision mit dem Dienstleister zwingend zu vereinbaren?
- Bewertung von Prüfberichten der Dienstleister-Revision
- Prüfung von Auslagerungsprozessen und Auslagerungsvereinbarungen – Häufige Schwachstellen
- Umgang bei Schlechtleistungen des Dienstleisters
- Prüfung von Weiterverlagerungen und Unterauftragsvergaben (insb. in Drittstaaten!)

Seminarziel

Die Abgrenzung »Auslagerung oder sonstiger Fremdbezug« bei Dienstleistungen gem. MaRisk ist schwierig und stellte die betroffenen Bereiche bisher schon vor besondere Herausforderungen.

Durch DORA wird nun zusätzlich die Kategorie »IKT-Drittdienstleistung« eingeführt, sodass die parallel geltenden, aber nicht deckungsgleichen Anforderungen von MaRisk und DORA nun mit einem noch höheren Steuerungsaufwand und höheren Auslagerungsrisiken einhergehen.

Nach den MaRisk stellt der »sonstige Fremdbezug« keine Auslagerung dar. Aber auch der sonstige Fremdbezug muss nachvollziehbar identifiziert und einer Risikoanalyse unterzogen werden, da aus dem sonstigen Fremdbezug auch eine Auslagerung oder eine IKT-Drittdienstleistung werden kann im Verlauf der Geschäftsbeziehung.

In jedem Fall ist eine umfassende Risikoanalyse bzw. -bewertung durchzuführen. Doch wie genau lassen sich Auslagerungen, sonstige Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen abgrenzen, unterscheiden und steuern? Die Prüfungserfahrung zeigt hier oft deutliche Unterschiede in der Vorgehensweise. Zunehmend ergeben sich wesentliche Feststellungen bei Aufsichtsprüfungen in diesem Themengebiet.

Die Referenten berichten aus der Prüfungs- und Auslagerungspraxis und geben wertvolle Prüfungsansätze, Praxistipps und Abgrenzungshinweise.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis! Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche: (Zentrales) Auslagerungsmanagement, Dienstleistersteuerung, Interne Revision und IT-Revision, Risikomanagement, Organisation, Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement, IKT-Kontrollfunktion, Datenschutz und Data Governance, Compliance sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu spezifischen Anforderungen an die Abgrenzung von Auslagerungen, Fremdbezügen und IKT-Drittdienstleistungen
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen mit den erfahrenen Praxis-Referenten
- Sie erhalten Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referenten

David Rother

Prüfungs- und Teamleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

David Rother besitzt als Prüfungsleiter und Teamleiter in der Bankgeschäftlichen Prüfung der Deutschen Bundesbank langjährige Erfahrung in der Prüfung von Banken und Sparkassen – insbesondere in den Bereichen der Auslagerungsprüfung und IT-Prüfung. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.

Markus Wietzke

Auslagerungsbeauftragter, Teamkoordinator Zentrales
Auslagerungsmanagement, Sparkasse Hannover

Markus Wietzke ist Zentraler Auslagerungsbeauftragter und seit mehreren Jahren Teamkoordinator des Zentralen Auslagerungsmanagements der Sparkasse Hannover. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich der Auslagerungen und des sonstigen Fremdbezugs von IT-Dienstleistungen. Herr Wietzke koordiniert die Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sowie die Weiterentwicklung interner Auslagerungs-Prozesse.

Jürgen Krug

IT-Auditor und Consultant,
Ehem. IT-Revisor und stv. Leiter Zentralrevision der Frankfurter Sparkasse

Jürgen Krug, studierter Informatiker, war über 20 Jahre als IT-Revisor in der Zentralrevision der Frankfurter Sparkasse, bevor er sich 2025 als IT-Auditor und Consultant selbständig machte. Zu seinen Schwerpunkten gehören u.a. die Prüfung von Schnittstellen zum IT-Bereich und den IT-Dienstleistern sowie die Prüfung von Software unter

Seminar-Vorschläge

DORA-konforme Dienstleistersteuerung bei Unterauftragsvergaben & DL-Konzentrationen
19. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Auslagerungsmanagement Spezial – Umgang mit „Software as a Service“ (SaaS) & Cloud-Diensten nach DORA
11. März 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung
17./18 März 2025, Online-Veranstaltung

DORA-konforme Auslagerungsverträge & SLAs
24. März 2025, Online-Veranstaltung

Auslagerungen & IKT-Dienstleistungen im Fokus von Aufsicht, MaRisk & DORA
2. April 2025, Online-Veranstaltung

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Drittdienstleistungen (DORA)
29. April 2025, Online-Veranstaltung

DORA-Anwendung im Fokus der Aufsicht
8. Mai 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44
b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Abgrenzung und parallele Steuerung von Auslagerungen (MaRisk) & IKT-Dienstl. (DORA)

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Donnerstag, 3. April 2025
10:00 – 17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 04 BA041 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.
Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de